

# Fortbildungstag Bewegte Schule – Partner für Sicherheit

Universität Leipzig – sportwissenschaftliche Fakultät, 12. November 2011



Partner

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS UND SPORT



## „Bewegte Schule – Partner für Sicherheit“

Bewegung ist Lebensfreude und gleichzeitig der Schlüssel für eine gesunde Entwicklung. Für Kinder gibt es nichts Schöneres, als nach Herzenslust zu toben und sich neuen Bewegungsherausforderung zu stellen. Stundenlanges, ruhiges Sitzen im Klassenzimmer hemmt diesen natürlichen Bewegungsdrang. Dabei geht Lernen mit Bewegung viel besser; denn nicht nur die Muskeln werden besser durchblutet, sondern auch das Gehirn. Körperlich aktive Schülerinnen und Schüler stärken ihre Konzentration und damit auch ihre Lernfähigkeit. Zudem sorgt Bewegung für die nötige Entspannung und beugt aggressivem Verhalten vor. Das Projekt „Bewegte Schule – Partner für Sicherheit“ möchte Bewegung und Sicherheit in den Schulalltag integrieren. Wir freuen uns daher, Sie als Projektpartner gewonnen zu haben. Unser Fortbildungsprogramm hält viele praktische Tipps für Sie bereit, die Sie auf dem Weg zur „Bewegten Schule“ unterstützen.

### Die Veranstaltung

Drei Zeitblöcke garantieren Vielfalt und Abwechslung. Wählen Sie aus jedem der Blöcke A, B und C Ihren bevorzugten Arbeitskreis und teilen Sie uns Ihre drei Wünsche mit. Ob Grund- oder weiterführende Schule, Sie finden garantiert das Richtige. Achten Sie auf Ihre Zielgruppe! GS steht für Grundschule, MS für Mittelschule, FS für Förderschule, GY für Gymnasium und BS für Berufsschule. Für einige Veranstaltungen gelten Teilnehmerbeschränkungen. Sichern Sie sich „Ihren“ Kurs und melden Sie sich rechtzeitig an. Für jede Schule stehen maximal fünf Plätze in einem Arbeitskreis zur Verfügung!

### Machen Sie mit...

Viele unserer Arbeitskreise sind Mitmach-Angebote! Wenn Sie nicht nur Zuschauer bleiben wollen, achten Sie auf dieses Symbol. Sie benötigen Turnschuhe und bequeme (bewegungsfreundliche) Kleidung. Wenn Sie an einem Entspannungskurs teilnehmen und schnell frösteln, bringen Sie eine kleine Decke mit.

### Das Programm

- ab 08.30 Uhr ◆ **Anmeldung und Kaffee**
- 09.30 Uhr ◆ Eröffnung und Zertifikatsverleihung
- 10.00 Uhr ◆ Initialvorträge
- 11.30 Uhr ◆ Arbeitskreise (Block A)
- 12.30 Uhr ◆ **Mittagspause**
- 13.30 Uhr ◆ Arbeitskreise (Block B)
- 15.00 Uhr ◆ Arbeitskreise (Block C)
- 16.00 Uhr ◆ **Ende**

## Block A (Arbeitskreise) 11.30 Uhr – 12.30 Uhr

<b>A1</b>	<b>Bewegtes Lernen für Klasse 1</b>	<b>GS</b>				
-----------	-------------------------------------	-----------	--	--	--	--

Anja Dinter

Bewegung fördert nachweisbar dauerhafte Lerneffekte. Stillsitzen hat als vermeintlicher Ausdruck von Konzentration ausgedient. Wie Bewegung ganz selbstverständlicher Bestandteil auch Ihres Unterrichts werden kann, erfahren Sie in diesem Arbeitskreis. Die Autoren der Sammlung aus dem Academia Verlag gestalten mit Ihnen eine wahrhaft bewegte Stunde.

<b>A2</b>	<b>Bewegtes Lernen für Klasse 2</b>	<b>GS</b>				
-----------	-------------------------------------	-----------	--	--	--	--

Marit Obier

Beschreibung unter Kursnummer A1

<b>A3</b>	<b>Bewegtes Lernen für Klasse 3 und 4</b>	<b>GS</b>				
-----------	---	-----------	--	--	--	--

Dr. Martina Volkmer

Beschreibung unter Kursnummer A1

<b>A4</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Englisch</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Ralf Schlöffel

Beschreibung unter Kursnummer A1

<b>A5</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Gemeinschaftskunde</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Falk Bodenhausen

Beschreibung unter Kursnummer A1

<b>A6</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Biologie</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	--

Andreas Rochelt und Anne-Marie Klopfer

Beschreibung unter Kursnummer A1

<b>A7</b>	<b>Mach mit - Füße fit (Teil 1)</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
-----------	-------------------------------------	-----------	--	-----------	--	--

Ute Jochmann

Füße sind die Athleten unter den Körperteilen. Sie sind die Basis unseres Bewegungsapparats und halten uns im Gleichgewicht. In diesem Workshop erleben Sie eine praxisorientierte Ideensammlung für den fächerverbindenden Unterricht. Sie sind barfuss unterwegs und lernen mit allen Sinnen. Teil 1 und 2 bauen aufeinander auf und ergänzen sich!



<b>A8</b>	<b>Bewegte Pause (drinnen)</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	--------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--

Dr. Ralph Petzold

Pausen sollten Freiräume für Schüler bleiben – Freiräume zum Ausprobieren, Variieren, Entdecken. Pausenspiele fürs Klassenzimmer oder das Schulhaus brauchen außer Ideen meist nicht viel. Sie erhalten Anregungen, wie sich Schüler Ihre Bewegungsaktionen selbst gestalten können.



<b>A9</b>	<b>Sinne schärfen, Sinne nutzen</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>		
-----------	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--	--

Dr. Sieghart Hofmann

Wenn es etwas zu entdecken und zu gestalten gibt, sind Neugierde und Phantasie besonders ausgeprägt. Deshalb sind Möglichkeiten zum Sammeln von Sinneserfahrungen so wichtig verbunden mit Freiräumen für eigenes Erkunden und Entdecken. Wir stellen kleine Spiele zur Schulung der Wahrnehmung vor.



<b>A10</b>	<b>Singen ist Kraftfutter für Kinderhirne</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>			
------------	---	-----------	-----------	-----------	--	--	--

Reinhard Horn

Die Bedeutung des Singens in einer ganzheitlich orientierten Pädagogik ist fundamental. Selbst neurobiologische Erkenntnisse belegen dies. Erfahren Sie die Kraft des Singens! Reinhard Horn stellt dabei ganzheitliche Kinderlieder mit vielen Spiel- und Bewegungsideen vor. Mit einer Leichtigkeit vermittelt er dabei die notwendigen Hintergründe für Ihre pädagogische Praxis, so dass sie direkt am nächsten Morgen starten können.

<b>A11</b>	<b>Das neue Konzentrationsprogramm</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>			
------------	--	-----------	-----------	-----------	--	--	--

Rüdiger Kohl

Mangelnde Konzentration ist ein häufiges Problem im Unterricht. Das Trainingsprogramm zeigt Körper-, Geh-, Hör- und Wahrnehmungsübungen, die sukzessiv die Konzentrationsfähigkeit verbessern. Spaß und Freude kommen dabei nicht zu kurz.

<b>A12</b>	<b>Klettern als Pausenangebot</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>		
------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--	--

Reinold Redenyi

Klettern ist ein Grundbedürfnis kindlicher Entwicklung. Als Bewegungsangebot in der Pause ist Klettern ideal. Doch wie kommt man zu einer Kletterwand? Ist doch viel zu teuer! Doch mehr und mehr Schulen schaffen es. Sie werden staunen, es geht!

<b>A13</b>	<b>Manege frei</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>			
------------	--------------------	-----------	--	-----------	--	--	--

Hagen Beeger

Zirkus inspiriert Kinder nicht nur zu Fantasie und Kreativität sondern ist auch zur Haltungs- und Koordinationsentwicklung interessant. Es werden Elemente aus der Akrobatik und Jonglage gezeigt sowie zirkusspezifische Bewegungsspiele für die Schule - Erfolgserlebnisse garantiert.



<b>A14</b>	<b>Spielerisch fit!</b>	<b>GS</b>					
------------	-------------------------	-----------	--	--	--	--	--

Susann Patzak

Unser Körper benötigt für eine optimale Entwicklung vor allem eins, ausreichend Bewegung! Lernen Sie wie Sie spielerisch die motorischen und sensorischen Fähigkeiten sowie die kognitiven Funktionen von Kindern fordern und fördern können.



<b>A15</b>	<b>Die Entdeckung der Langsamkeit</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>		
------------	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--	--

Peter Pastuch

Kinder erleben und erfahren ihre Umwelt vor allem über ihre eigene Bewegung. Aber welche Art der Bewegung ist wirklich entwicklungsfördernd? Umfassende sensomotorische Übungen tragen zu einem altersgerechten Bewegungslernen bei - mit kindgerechter Geschwindigkeit.



<b>A16</b>	<b>GPS-Schatzsuche</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Astrid Sturm

„Wandern“ gilt heute meist als uncool. Stimmt nicht. Hier erfahren Sie, wie man eine Tour so verpackt, dass sie auch für Laufmuffel echt spannend rüber kommt.



<b>A17</b>	<b>Biostoffe und Infektionsgefahr in Schulen*</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Dr. Hannelore Döhler

Experimente und praktische Übungen mit biologischen Stoffen werden nicht nur im Biologieunterricht angeboten. Auch bei Exkursionen und Projektarbeiten im Freien sind Kontakte zu biologischen Stoffen nicht auszuschließen. Dabei können sie beim Menschen neben Infektionen auch sensibilisierende oder toxische Wirkungen hervorrufen. Deshalb sollten Lehrkräfte und Schüler die entsprechenden Schutzvorschriften kennen.

---

## Block B (Arbeitskreise) 13.30 Uhr – 14.30 Uhr

<b>B1</b>	<b>Bewegtes Lernen für Deutsch und Französisch</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	--

Jana Renner und Peggy Tänzer

Bewegung fördert nachweisbar dauerhafte Lerneffekte. Stillsitzen hat als vermeintlicher Ausdruck von Konzentration ausgedient. Wie Bewegung ganz selbstverständlicher Bestandteil auch Ihres Unterrichts werden kann, erfahren Sie in diesem Arbeitskreis. Die Autoren der Sammlung aus dem Academia Verlag gestalten mit Ihnen eine wahrhaft bewegte Stunde.

<b>B2</b>	<b>Bewegtes Lernen für Klasse 1 (Wiederholung)</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
-----------	--	-----------	--	-----------	--	--

Anja Dinter

Beschreibung unter Kursnummer B1

<b>B3</b>	<b>Bewegtes Lernen für Klasse 2 (Wiederholung)</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
-----------	--	-----------	--	-----------	--	--

Marit Obier

Beschreibung unter Kursnummer B1

<b>B4</b>	<b>Bewegtes Lernen für Physik</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	-----------------------------------	--	-----------	-----------	-----------	--

Christiane Cyriax

Beschreibung unter Kursnummer B1

<b>B5</b>	<b>Senso Kids</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	-------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Susann Patzak

Senso Kids ist ein koordinatives Training mit kognitiven Elementen. Es trainiert die sensorischen Nervenbahnen verknüpft mit den motorischen. Dies steigert die Konzentration und Aufmerksamkeit.



<b>B6</b>	<b>Faszination Stille</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	---------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--

Rüdiger Kohl

Gehen Sie mit Rüdiger Kohl auf Fantasiereise. Erfahren Sie mehr über die Wirkung entspannender Rituale, die sofortige Aufmerksamkeit garantieren. Mit Regenstab und Klangstab gibt es Spiele zur Entspannung und Konzentration.

<b>B7</b>	<b>Bewegung und Entspannung</b>	<b>GS</b>				
-----------	---------------------------------	-----------	--	--	--	--

Reinhard Horn

Von der Anspannung zur Entspannung! In diesem praxisrelevanten Seminar stellt Reinhard Horn, einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Kinderliedermacher und Musikpädagoge, eine Vielzahl neuer, inspirierender Übungen für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz vor. Die wohltuenden Geschichten werden Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und Entspannung bringen.

<b>B8</b>	<b>Bewegte Pause (draußen)</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	--------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--

Dr. Ralph Petzold

Spielerische Bewegungsaktivitäten in den Pausen fördern das Sozialverhalten, können helfen, schulische Spannung abzubauen und die Konzentrationsfähigkeit wieder zu erlangen. Die Schüler dafür zu befähigen, ist ebenso wichtig, wie die Gestaltung entsprechender Bedingungen.



<b>B9</b>	<b>Mach mit - Füße fit (Teil 2)</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
-----------	-------------------------------------	-----------	--	-----------	--	--

Ute Jochmann

Freuen Sie sich im zweiten Teil über die vielen einfachen Ideen mit zahlreichen alternativen und kostenfreien Materialien. Mit Gesang, Geschichten, Bewegungslandschaften, lustigen Fußspielen, Matheaufgaben, Bastelideen u.v.m. werden nicht nur Ihre Füße besonders viel Spaß haben.



<b>B10</b>	<b>Teamspiele für Pausen und Wandertage</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Robby Speck

Nehmen Sie Ihre Klasse einmal anders wahr. Entdecken Sie neue Seiten an Ihren Schülern und schaffen Sie Raum für Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Stellen Sie Ihre Schüler vor Aufgaben und Probleme, die ihnen Herausforderungen bieten, Spaß machen, ihnen Kreativität abverlangen, sie bewegen und die Kooperation fördern. Lassen Sie sich überraschen, was passiert.



<b>B11</b>	<b>Stressbewältigungsstrategien</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Dr. Martina Volkmer

Klassenarbeiten, schriftliche und mündliche Vorträge sind für viele Schüler besondere Stresssituationen. Entspannungsübungen und lockere Bewegungen können zum Stressabbau beitragen.

<b>B12</b>	<b>Drums Alive©</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Karin Wönckhaus

Drums Alive© muss man erleben. Das Trommeln auf Pezzibällen, dazu motivierende Trommelrhythmen - ein geniales Fitnessprogramm für Kinder! Ein Programm für die Sinne, zur Stärkung und Förderung des Selbstwertgefühls (oder eigenes ICH) und der sozialen Kompetenzen. Vor allem aber - macht es richtig gute Laune



<b>B13</b>	<b>Alles im Lot, Bewegung tut Not</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Peter Pastuch

Was ist ein Kopflot? Die aufrechte Haltung ist nicht nur die Grundlage aller Ganzkörperbewegungen sondern sie ermöglicht uns körperliche Sicherheit und Stabilität. Erfahren Sie am Kinästhetik-Balken, wie das Kopflot auch Ihre Haltung und Bewegung maßgeblich beeinflusst.



<b>B14</b>	<b>iswas@?! Aktiv gegen Gewalt</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Torsten Badstübner

„Den Umgang mit Menschen müssen wir ebenso erlernen wie das Einmaleins!“ In der täglichen Interaktion zwischen Lehrer und Schüler treffen oft unterschiedliche Interessen aufeinander und führen zu Konflikten. Dieser Workshop bietet unterschiedliche präventive Strategieansätze für verbale, nonverbale und körperliche Deeskalation.

<b>B15</b>	<b>Schulinterne Evaluation*</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Prof. Dr. Christina Müller, Dr. Ralph Petzold und Reinold Redenyi

Der Arbeitskreis ist ein spezielles Angebot für Schul- bzw. Projektleiter aus Schulen, die sich zum 2. Mal beworben haben. Zielstellung ist die Weiterführung der Diskussion zur schulinternen Evaluation sowie die schulspezifische Beratung in Gruppengesprächen.

<b>B16</b>	<b>Ergonomie im Klassenzimmer*</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Renate Hanßen-Pannhausen

Wie sollte ein Klassenzimmer aus ergonomischer Sicht gestaltet sein? Der Kurs zeigt, was hinsichtlich Beleuchtung, Farbe, Klima, Lüftung, Akustik und Möblierung zu beachten ist.

<b>B17</b>	<b>GTA „Klettern“</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	-----------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Astrid Sturm

Klettern in der Schule. Zu exotisch, zu gefährlich? Was Schüler neben spezifischem Wissen beim Klettern an Kompetenzen und Werten über sich selbst und ihre Klassenkameraden lernen, erfahren Sie bei dieser Vorstellung eines GTA-Projekts.

---

## Block C (Arbeitskreise) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

<b>C1</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Geografie</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	---	--	-----------	-----------	-----------	--

Ullrich Ende

Bewegung fördert nachweisbar dauerhafte Lerneffekte. Stillsitzen hat als vermeintlicher Ausdruck von Konzentration ausgedient. Wie Bewegung ganz selbstverständlicher Bestandteil auch Ihres Unterrichts werden kann, erfahren Sie in diesem Arbeitskreis. Die Autoren der Sammlung aus dem Academia Verlag gestalten mit Ihnen eine wahrhaft bewegte Stunde.

<b>C2</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Religion/Ethik</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	--

Michael Adam

Beschreibung unter Kursnummer C1

<b>C3</b>	<b>Bewegtes Lernen für Mathematik</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	---------------------------------------	--	-----------	-----------	-----------	--

Christian Ziermann

Beschreibung unter Kursnummer C1

<b>C4</b>	<b>Bewegtes Lernen für das Fach Kunst</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
-----------	---	--	-----------	-----------	-----------	--

Janin Lange und Beate Kern

Beschreibung unter Kursnummer C1

<b>C5</b>	<b>Bewegter Hort</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>		
-----------	----------------------	-----------	-----------	-----------	--	--

Anja Dinter

Viele Grundschulen sind längst in Bewegung gekommen. Da liegt die Verzahnung zum Hort nebenan auf der Hand. Bewegte Lernsituationen helfen in der Hausaufgabenbetreuung oder bei Förderangeboten. Wir geben Ihnen Impulse für unverplante Zeiten, für Projekte oder die Feriengestaltung.

<b>C6</b>	<b>Die bewegte Berufsschule*</b>					<b>BS</b>
-----------	----------------------------------	--	--	--	--	-----------

Ralf Schlöffel

Eine bewegte Berufsschule unterscheidet sich maßgeblich von den anderen Schularten. Sowohl organisatorisch als auch räumlich, materiell und personell gilt es, Gegebenes zu nutzen und Neues gemeinsam zu erschaffen, um mehr Bewegung zu ermöglichen. Wege dahin sollen in diesem Arbeitskreis aufgezeigt und zusammen erarbeitet werden.

<b>C7</b>	<b>Sicherheitsmanagement für Schulen*</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ulrike Jäger

Wir alle stöhnen unter der Fülle der Vorschriften, Regeln und Normen. Wie schnell droht uns da, der Überblick verloren zu gehen. Wir sagen Ihnen, wohin Sie Ihre kritischen Blicke richten sollten, damit sich alle - Kinder und Lehrer – ein Stück sicherer fühlen.

<b>C8</b>	<b>Drums Alive© (Wiederholung)</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Karin Wönckhaus

Drums Alive© muss man erleben. Das Trommeln auf Pezzibällen, dazu motivierende Trommelrhythmen - ein geniales Fitnessprogramm für Kinder! Ein Programm für die Sinne, zur Stärkung und Förderung des Selbstwertgefühls (oder eigenes ICH) und der sozialen Kompetenzen. Vor allem aber - macht es richtig gute Laune



<b>C9</b>	<b>Erlebnispädagogik</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>		<b>GY</b>	<b>BS</b>
-----------	--------------------------	-----------	-----------	--	-----------	-----------

Reinold Redenyi und Christian Andrä

Klettern, Wildnis- oder Kanutouren sind Trend. Erlebnispädagogische Elemente schaffen Gruppen-Erfahrungen, um die Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Wir stellen Konzepte vor und diskutieren mit Ihnen, wo ein Einsatz sinnvoll ist.

<b>C10</b>	<b>Darstellendes Spiel/ Bewegungslieder</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	
------------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	--

Sonja Hoffmann

Wir füllen Ihre „Stegreifspieltüte“ mit Ideen für Scharaden-Rätsel, Pantomime oder auflockernde Spielszenen. Darstellendes Spiel lässt sich als Bewegungsimpuls in verschiedenen Fächern anbieten und das nicht nur in der Grundschule. Bewegungslieder oder Bewegungsgeschichten lockern den Unterricht auf und aktivieren den Sympathikus.

<b>C11</b>	<b>Gesundheit und Fitness im Schulsport</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	---	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Peter Pattke

Wie erfolgt gesundheitsorientiertes Muskeltraining im Sportunterricht und welche modernen Methoden der Herz-Kreislauf-Konditionierung eignen sich? Sie erhalten Anregungen zur Lehrplanumsetzung für die Lernbereiche Gesundheit und Fitness.



<b>C12</b>	<b>Sieben Häute hat die Zwiebel</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
------------	-------------------------------------	-----------	--	-----------	--	--

Beate Mierdel

Sie atmet. Sie fühlt. Sie schützt. Die wichtigsten 2 m<sup>2</sup> unseres Lebens, die Haut. Erfahren Sie in spannenden Experimenten und Praxisbeispielen, wie die Haut aufgebaut ist, welche Funktionen Sie erfüllt und wie Sie Ihre Haut und die Haut von Kindern schützen.

<b>C13</b>	<b>Entspannungsiseln</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Susann Patzak

Stress und Überforderung kann keiner gänzlich aus seinem Alltag verbannen. Entscheiden für unser persönliches Wohlbefinden ist jedoch, dass wir die Kontrolle behalten. Lernen Sie in diesem Workshop wie Geist und Seele zur Ruhe kommen und den Körper erfrischen.



<b>C14</b>	<b>Komm mit mir ins Yoga-Land</b>	<b>GS</b>		<b>FS</b>		
------------	-----------------------------------	-----------	--	-----------	--	--

Sybille Müller

Eine Yoga-Stunde für Kinder lässt sie zur Ruhe kommen und fördert den natürlichen Bewegungsdrang. Dabei nutzen wir die Beobachtung der Natur, der Tiere und Pflanzen. Wir setzen deren Verhaltensweisen spielerisch in klassische Yogahaltungen um.



<b>C15</b>	<b>Mit vier Ohren hören</b>	<b>GS</b>	<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Heike Merboth

Wir alle „malen“ uns Bilder von unserem Gegenüber, die mal stimmen und mal nicht. Das erschwert oft die Kommunikation oder lässt sie gar gänzlich scheitern. Nicht nur die Stimme auch der Körper redet mit. Was ist aktives Zuhören?

<b>C16</b>	<b>Gefahrstoffe in der Schule sicher im Griff*</b>		<b>MS</b>	<b>FS</b>	<b>GY</b>	<b>BS</b>
------------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

Dr. Gisela Lohmann

Für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen an der Schule ist es wichtig, im Gefahrstoffrecht auf dem aktuellsten Stand zu sein. In dieser Veranstaltung lernen Sie wesentliche, schulrelevante Vorschriften und Begriffe des angewandten chemikalienbezogenen Arbeits- und Umweltschutzes kennen.

\* diese Angebote richten sich vorzugsweise, aber nicht ausschließlich an Schulleiter

## Die Anmeldung

Anmeldungen werden ab Freitag, 7. Oktober 2011 nur über unser Online-Portal entgegen genommen ([www.unfallkassesachsen.de](http://www.unfallkassesachsen.de) → Service → Veranstaltungen). Haben Sie Ihre Kurse gewählt, erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Fragen zur Anmeldung beantwortet Ihnen Roland Kramer gern.

[kramer@unfallkassesachsen.de](mailto:kramer@unfallkassesachsen.de) oder Tel.: 03521/724-318

Anmeldeschluss ist der **27. Oktober**. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

## Anerkennung als Fortbildung

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport anerkannt

## Der Veranstaltungsort

Alle Kurse finden auf dem Gelände der sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Jahnallee 59, statt. Alle Räume befinden sich auf dem Uni-Campus und sind in wenigen Minuten erreichbar. Die Tagungsmappe enthält einen detaillierten Raum- und Zeitplan. Bitte nutzen Sie die Parkplätze (kostenpflichtig) am Sportforum oder öffentliche Verkehrsmittel.

## Die Anfahrt

Ab Hauptbahnhof erreichen Sie die Veranstaltungsräume mit einer der folgenden Straßenbahnen bis Haltestelle Sportforum.

Linie 7	Richtung Böhlitz-Ehrenberg
Linie 3	Richtung Großzschocher
Linie 15	Richtung Miltitz

Steigen Sie an der Haltestelle Sportforum aus. Überqueren Sie die Jahnallee und folgen Sie der Beschilderung.

